

ITS on Reporting

- Harmonisierung des europäischen Großkreditmeldewesens

Stefan Kadletz

Inhalt

I Vorbemerkungen

I Betragsdaten des Großkreditmeldewesens

I Stammdatenverfahren des Großkreditmeldewesens

I Exkurs Millionenkreditmeldewesen

Konsultation:

- | Sonderrolle für ITS betreffend Großkredite
- | nicht Teil der ITS on Reporting, die seit 20.12.11 zur Konsultation vorliegen
- | sollen jedoch nachträglich konsultiert und eingefügt werden
- | Konsultationsphase soll von Mitte Februar bis Ende März 2012 laufen
- | bis Ende Juni gemeinsame Vorlage für EU-Kommission
- | somit derzeit nur Sachstandsbericht möglich

Rechtsgrundlagen:

- | Artikel 376 bis 392 EU-Verordnung (CRR)
- | CEBS Guidelines on the implementation of the revised large exposures regime
- | Guidelines on reporting requirements for the revised large exposures regime
- | ITS on Supervisory reporting requirements for institutions, Kapitel 5 (noch nicht veröffentlicht)
- | LE Reporting instructions, Anhang der ITS on Reporting (noch nicht veröffentlicht)
- | KWG: Beschlussfassung durch Geschäftsleiter

Trennung Groß- und Millionenkreditmeldewesen:

- abweichende Einreichungsfristen
- starre europäische Großkreditvorgaben fachlich und technisch
- kein integriertes Stammdatenverfahren

■ machen Trennung von Groß- und Millionenkreditmeldewesen notwendig

Meldegrenze:

- | unverändert 10% hEK / EM
- | für IRB-Banken: mindestens die 20 größten Kredite auf Gruppenebene

In Diskussion:

Anzeigepflicht für sämtliche Kredite ab 150 Mio €

Überblick Großkredit-Meldewesen:

- | zwei Vordrucke für Betragsdaten
 - LE1 für Großkreditmeldung
 - LE2 für Aufgliederung Kreditnehmer-/Risikoeinheiten

- | vorgelagertes, laufendes Stammdatenverfahren

- | Stichtagsbezogene Meldung, keine „Null-Meldung“ mehr

- | Weiterleitung der Großkredit-Daten an EBA

Betragsdaten Vordruck LE1:

- Nutzung für jeden Großkredit
 - an Risikoeinheiten
 - an Kreditnehmereinheiten
 - an ungebundene Kreditnehmer
- 20 größte Kredite
- Ggfs. Kredite ab 150 Mio €

In Diskussion:

Vollständige Überarbeitung zur Schließung von Datenlücken für makroprudentielle Analysen

Betragsdaten Vordruck LE1:

Der Vordruck LE1

Identification of counterparty			Exposure value before CRM							Type of credit protection			Exposure value after CRM								
Code	Institution	Name	Exposure before risk provisioning				(-) Value adjustments and provisions	Total exposure before CRM		(-) Unfunded credit protection	(-) Funded credit protection	(-) Real estate	Exposure value after CRM	(-) Article 113(3) (-) exemptions if applicable	Exposure value after application of exemptions and weighting		(-) Banking book	% of own funds total	% of own funds BB		
			Total	Of which: Assets	Of which: Derivatives	Of which: Off-balance sheet		Of which: Indirect exposures	Of which: Banking book						% of own funds before CRM	% of own funds before CRM BB				% of own funds total	% of own funds BB
LE 1.1	LE 1.2	LE 1.3	LE 1.4	LE 1.5	LE 1.6	LE 1.7	LE 1.8	LE 1.9	LE 1.10	LE 1.11	LE 1.12	LE 1.13	LE 1.14	LE 1.15	LE 1.16	LE 1.17	LE 1.18	LE 1.19	LE 1.20	LE 1.21	LE 1.22

Betragsdaten Vordruck LE2:

- Nutzung für Aufgliederung Kreditnehmer- / Risikoeinheiten
- je ein LE2 für jeden Einzelkreditnehmer

In Diskussion:

Vollständige Überarbeitung und Angleichung an LE 1 zur Schließung von Datenlücken für makroprudentielle Analysen

Betragsdaten Vordruck LE2:

Der Vordruck LE2

Identification of Group of Connected Clients					
Code (group)	Code (individual)	Institution	Name	Exposure before CRM	Exposure value after exemptions and weighting
LE 2.1	LE 2.2	LE 2.3	LE 2.4	LE 2.5	LE 2.6

Betragsdaten Vordruck LE2:

- Meldung mehrfach zugeordneter Kreditnehmer erfolgt in einem LE2 je Kreditnehmer- / Risikoeinheit

In Diskussion:

Meldung von gesamtschuldnerisch haftenden Kreditnehmern

Betragsdaten Meldetermine:

■ Meldestichtage:

31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember

■ Einreichung spätestens 30 Geschäftstage nach Stichtag:

12. Mai, 11. August, 11. November, 11. Februar

■ falls Samstag, Sonntag oder Feiertag:

Meldung am nächsten Geschäftstag

■ gleiche Termine für Einzelinstituts- und Bankengruppenmeldung

Betragsdaten Großkredite technisch

- | Datenaustauschformat XBRL
- | Erstellung und Veröffentlichung Taxonomie erfolgt durch EBA
- | Ziel: Separate Datei für Großkreditdaten
- | von Rechenzentren Gliederung durch ZIP-Archiv pro Kreditgeber („ZIP-im-ZIP“)

- | Erfassungsplattform wird weiter angeboten

Stammdaten Meldewesen Überblick:

- laufende Stammdateneinreichung
- Einreichung spätestens 15 Geschäftstage nach Stichtag
- in Papierform
- Erzeugung mittels Erfassungsplattform möglich
- Anpassung der Vordrucke Stammdaten-Einzelanzeige, Anlage GbR und Anlage MKNE

Stammdaten laufende Einreichung:

- Großkredit-Betragsdatenmeldung muss mit Bundesbank-Identifikationsnummer erfolgen
- Vorgelagertes Stammdatenverfahren ist erforderlich
- da Stammdaten zum 30. Geschäftstag feststehen müssen, ist laufende Stammdateneinreichung erforderlich
- sobald im Überwachungszeitraum Meldepflicht mit Stammdaten-Neuanlage / - Änderung erkannt wird, sofort Stammdatenanzeige einreichen

Stammdaten Rückmeldung:

Information über

- Vergebene Bundesbank-Identifikationsnummern
- Gebildete Kreditnehmer- / Risikoeinheiten
- Kreditnehmer und Kreditnehmer- / Risikoeinheiten der Vorperiode einschl. Änderungen

Bereitstellung bis spätestens 25. Geschäftstag nach Stichtag

Ablösung der Konzernspiegeldatei

Stammdaten Rückmeldung technisch:

- für Dateieinreicher im Format XBRL
- Veröffentlichung der Taxonomie im 1. Halbjahr 2012 geplant
- für Rechenzentren Gliederung durch ZIP-Archiv pro Kreditgeber („ZIP-im-ZIP“)
- für Erfassungsplattform-Nutzer im Format PDF (nur neue Identifikationsnummern)
- Bereitstellung im ExtraNet zum Download
- Download mit Berechtigung „Abholung der Rückmeldung“ möglich

Exkurs: künftiges Millionenkreditmeldewesen:

01.01.2013: Eigenständige Definition der Kreditnehmereinheit

Absenkung der Meldegrenze auf 1 Mio. €

01.01.2015: Ausweitung des für § 14 KWG maßgeblichen Kreditbegriffs

Einführung der neuen, granularen Betragsdatenmeldung

01.01.2016: Übergang zur elektronischen Stammdatenabwicklung

01.07.2016: Verkürzung der Meldefrequenz auf monatlich (sofern praktikabel)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?